

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zwang zur Rationalisierung in der Entwicklungspolitik – Entwicklungshilfe im Wandel	1
1.1 Das Phänomen	1
1.11 Internationale Partnerschaft	1
1.12 Gegenstand der Entwicklungshilfe	3
1.13 Volumen	5
1.14 Kombiniertes Einsatz der Mittel	5
1.15 Zukunft der Entwicklungshilfe	6
1.2 Kritik der Entwicklungshilfe als Ansatz für Rationalisierungsmaßnahmen	7
1.21 Fehlen kohärenter Strategien	7
1.22 Unkenntnis der Umweltbedingungen	11
1.23 Unzureichendes Instrumentarium	14
1.24 Schwerfälligkeit der Entwicklungsverwaltung	18
2. Die Verhältnisse (Datenkonstellation) in den Entwicklungsländern	
Anfang der siebziger Jahre	21
2.1 Das Verhalten der an der Entwicklungshilfe beteiligten Menschen	21
2.11 Vernachlässigung der humanen Kräfte	21
2.12 Merkmale des Verhaltens der zu entwickelnden Bevölkerungen	22
2.13 Charakteristika der Eliten in den Entwicklungsländern ...	25
2.14 Das Verhalten der Entwicklungshelfer	30
2.15 Die menschlichen Kontakte zwischen Einheimischen und Entwicklungshelfern	36
2.2 Das bildungsfähige Arbeitskräftepotential als Wachstumsfaktor ..	39
2.21 Merkmale des Arbeitskräftepotentials	39
2.22 Die Produktivität der Arbeit und die Bildungspolitik	40
2.23 Ausbildungsprobleme der Führungsschicht	43
2.24 Ausbildungsprobleme der mittleren Führungskräfte	45
2.3 Die natürlichen Ressourcen	46
2.31 Typische Einstellungen zu den natürlichen Ressourcen ...	46
2.32 Bodenschätze als „Wachstumsbeschleuniger“	48
2.33 Voraussetzungen für die optimale Nutzung der natürlichen Ressourcen	49
2.4 Der Faktor Kapital	51
2.41 Relative Enge des Kapitalbedarfs in den Entwicklungsländern	51

2.42	Das inländische Kapitalangebot	52
2.43	Die ausländische Kapitalhilfe	56
2.44	Interdependenz zwischen Kapitalschulden und Export	61
2.5	Die Wachstumsfaktoren Technologie und Organisation	63
2.51	Mangel an Infrastrukturen	63
2.52	Kostenerhöhende Kräfte	64
2.53	Selbsthilfe zur Infrastrukturverbesserung	66
2.54	Rationalisierungsschwerpunkte im technischen Bereich	68
2.55	Der Mangelfaktor Organisation	70
2.6	Die Gegebenheiten des Bedarfs	74
2.61	Bedarf und Wachstumsförderung	74
2.62	Strukturelle Begrenzungen der Nachfrage in Entwicklungsländern	75
2.63	Eigenarten des Bedarfs in Entwicklungsländern	76
2.64	Die Rolle des Staates	78
2.7	Auswirkungen des politischen Faktors auf die Entwicklungshilfe	78
2.71	Die politische Unstabilität bei dennehmern	78
2.72	Die politische Indoktrinierung der zurückgebliebenen Bevölkerungen	82
2.73	Die „Öffnung“ der Gesellschaft	86
3.	Gegenwärtig angewandte Teilstrategien der Entwicklungspolitik	89
3.1	Überblick	89
3.2	Sektorale Wachstumsförderung	91
3.21	Infrastrukturförderung	91
3.22	Der Industrialisierungsgedanke	94
3.23	Industrialisierungsprozesse in einigen typischen Wirtschaftszweigen	97
3.24	Die entwicklungsstrategische Rolle der Landwirtschaft	103
3.3	Instrumental bestimmte Entwicklungsstrategien	110
3.31	Investitionsstrategie (Kapitalhilfe)	110
3.32	Dienstleistungsstrategie (Technische Hilfe)	113
4.	Umriss und Alternativen entwicklungspolitischer Gesamtstrategien ..	121
4.1	Aufbau einer Entwicklungsstrategie	121
4.11	Merkmale „strategischen“ Verhaltens	121
4.12	Methoden der systematischen Analyse	124
4.13	Strategie und Operation	126
4.2	Die Strategien der Geber	129
4.21	Autonomie und Langfristigkeit	129
4.22	Die dominierenden Motive der Geber	131
4.23	Folgen nicht ausreichend konkretisierter Zielprojektionen ..	134
4.24	Tendenz der Geber zur Defensivstrategie	138

4.25	Operative Maßnahmen der Geber bei der Defensiv-Strategie	140
4.26	Offensiv-Strategie der Geber	142
4.3	Die Strategie der Nehmer	149
4.31	Motive und Zielfragmente der Nehmer	149
4.32	Die „Flucht nach Vorn“ als Substitut einer offensiven Nehmerstrategie der fünfziger und sechziger Jahre	151
4.33	Konsolidierungsstrategie der Nehmer	153
4.4	Koordinierung der geberischen und nehmerischen Strategien	159
4.5	Die Rolle der multilateralen Hilfsorganisationen	163
5.	Evaluierungstechniken in der Entwicklungshilfe	167
5.1	Schwerpunkte der Bewertungsanalyse	167
5.11	Anwendungsgebiete	167
5.12	Begriff des öffentlichen Nutzens	168
5.2	Kritik der narrativen (deskriptiven) Methode bei der Bewertung des öffentlichen Nutzens	171
5.3	Versuche, den öffentlichen Nutzen von Entwicklungsvorhaben monetär, nach Art der Rentabilität, zu messen	173
5.4	Versuch, die volkswirtschaftliche Rentabilität von werbenden Entwicklungsvorhaben durch Ergänzungen der privatwirtschaftlichen Rentabilität zu ermitteln	176
5.5	Versuche, den öffentlichen Nutzen in nichtmonetären Größen auszudrücken	180
5.6	Die Relativierungsmethode, dargestellt am Beispiel von Phänomenen der Entwicklungspolitik	181
5.61	Grundzüge des Verfahrens	181
5.62	Auswahl von Kriterien (Indikatoren)	183
5.63	Bildung von Meßgrößen (Kennzahlen)	186
5.64	Einordnung in Wertskalen	190
5.65	Gesamtwertung / Gewichtung	191
5.66	Allokationsprobleme auf „höherer“ Ebene	194
5.7	Ausblick auf die Verbesserungsmöglichkeiten der Evaluierungsverfahren des öffentlichen Nutzens im Rahmen der Entwicklungshilfe	196
6.	Operationen auf der Projektebene (Projektökonomie)	199
6.1	Das Projekt als organisatorische Grundform der Entwicklungshilfe	199
6.11	Merkmale	199
6.12	Arten und Formen	200
6.13	Projektlaufzeiten	200
6.2	Vorbereitende Projektoperationen	201
6.21	Stufenweise Analyse und Planung	201
6.22	„Normalablauf“ der vorbereitenden Operationen	207

6.3	Implementierung von Projekten	211
6.31	Rationalisierungsreserven bei der Implementierung der Entwicklungshilfe	211
6.32	Normalablauf der Implementierung	215
6.4	Wege zur Rationalisierung der Projektoperationen	221
6.41	Überblick	221
6.42	Verbesserung der operativen Planung	223
6.43	„Project-Management“	230
6.44	Projektkontrolle	233
7.	Der Verwaltungsapparat der Entwicklungshilfe	241
7.1	Aufgabenteilung zwischen dem privaten und öffentlichen Sektor	241
7.11	Bei den Gebern	241
7.12	Bei den Nehmern	242
7.2	Funktionen und Gliederung des Apparates	247
7.3	Der Verwaltungsprozeß aus der Sicht des Einzelprojektes	251
7.4	Rechtsgrundlagen für die Durchführung der Entwicklungshilfe ..	257
7.5	Die Auswahl der Projektträger	260
7.6	Partnerschaftsleistungen – ein besonderes Problem der Durchführung von Vorhaben der Entwicklungshilfe	264
7.61	Formen der Partnerschaftsleistungen	264
7.62	Probleme der Übernahme von Partnerschaftsleistungen durch die Geber	266
7.63	Organisatorische Schwierigkeiten	269
7.64	Die Rolle des Counterparts	271
Anhang 1: Darstellung des typischen Inhalts der Studien über Investitionsprojekte		276
Anhang 2: Darstellung des typischen Inhalts der Studien über Projekte der Technischen Hilfe		281
Verzeichnis ausgewählter Literatur		287
Stichwortverzeichnis		291